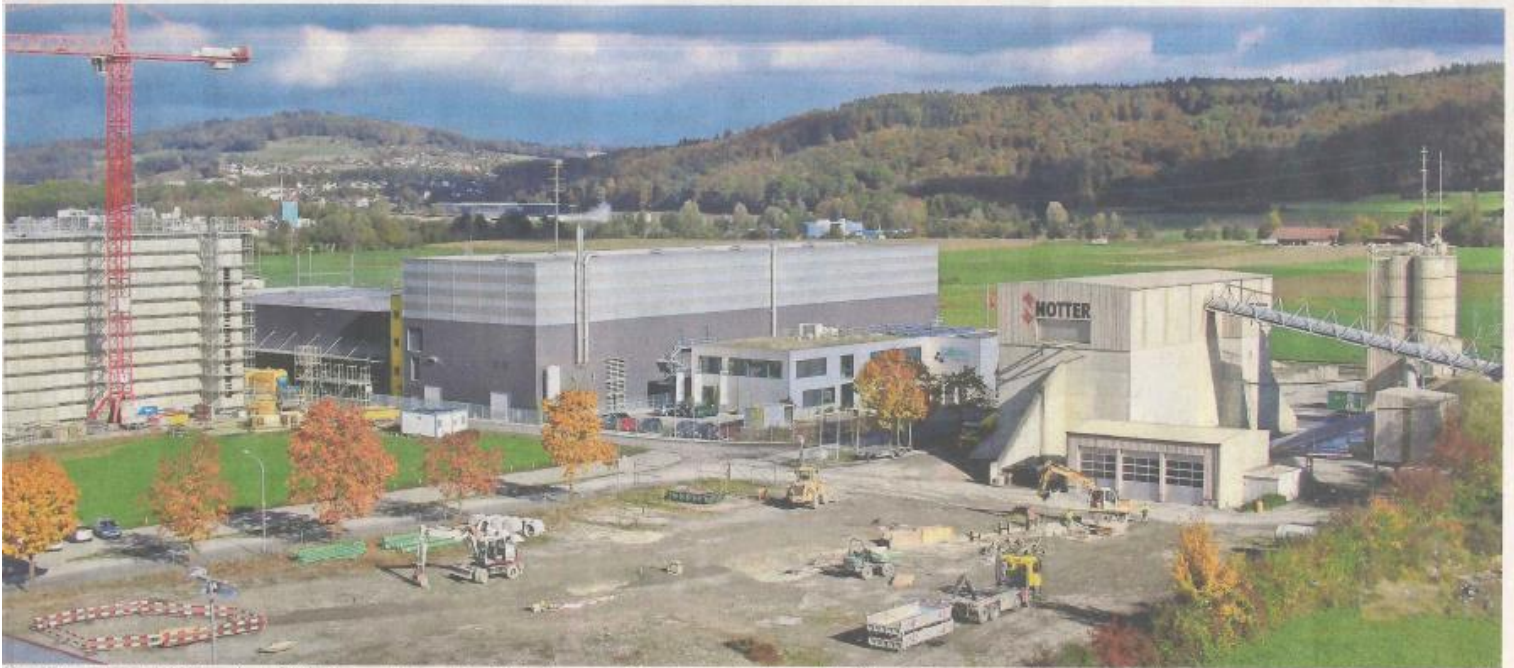


Bericht aus dem Wohler Anzeiger vom 4. November 2016

FREITAG, 4. NOVEMBER 2016

VILLMERGEN

19



Baustart bereits erfolgt, Eröffnung im Juni 2017: Das neue Belagswerk der Notter Gruppe entsteht neben dem bestehenden Kiessilo in der Industriezone in Villmergen.

Bild: rg

Der ideale Standort

Die Notter Gruppe aus Wohlen baut ein neues Belagswerk in Villmergen. Eröffnung im Juni 2017

Die neuen Vorgaben des Kantons lassen den Strassenbauern keinen grossen Spielraum. Der Asphalt muss künftig einen deutlich grösseren Anteil an Recyclingmaterial aufweisen. Deshalb baut die Notter Gruppe ein neues Werk in Villmergen. Das Belagswerk in Bremgarten wird geschlossen.

Daniel Marti

«Für uns gab es nur zwei mögliche Varianten», sagt Ralph Notter, Geschäftsführer der Notter Gruppe, «entweder wir bauen ein neues Werk oder wir schliessen uns einem grossen bestehenden Werk an.» Für die Notter Gruppe gibt es allerdings ein wesentliches Kriterium: «Die Unabhängigkeit ist uns sehr wichtig», betont der CEO.

Das Belagswerk Reussbelag AG in Bremgarten, das zur Notter Gruppe gehört, erfüllt die Anforderungen an

Recyclingbaustoffe nicht mehr. Um die verschärften Auflagen des Kantons umsetzen zu können, hätte das Werk im Reussstädtchen modernisiert werden müssen. Zudem läuft der Baurechtsvertrag aus. «Die Erneuerung wäre sehr teuer gewesen», sagt Ralph Notter. Deshalb hat sich das Bauunternehmen rasch für einen Neubau in Villmergen entschlossen. Dort betreibt die Notter Gruppe seit 1989 einen Umschlagplatz mit Betonwerk, samt Kiessilo. Dieses bestehende Werk liegt in der Industriezone und es verfügt über einen Gleisanschluss. Gleich nebenan liegt eine Landreserve der Firma, die für eine Erweiterung geeignet ist. «Darum ist Villmergen für uns ein idealer Standort», betont Ralph Notter.

Kanton Aargau ist grösster Auftraggeber

Der Kanton Aargau verlangt künftig, dass Asphalt mit mehr Recyclingmaterial aufbereitet werden muss. Das Recyclingmaterial muss in Zukunft mindestens 30 Prozent ausmachen.

Der Notter Gruppe bleibt praktisch keine andere Wahl, als die verschärften Bedingungen zu erfüllen. Denn im Tiefbaubereich der Notter Gruppe

«Dieses Tempo ist rekordverdächtig»

Ralph Notter, Geschäftsführer

ist sehr oft der Kanton Aargau der Auftraggeber. Etwa 70 bis 80 Prozent dieser Aufträge kommen laut Geschäftsleiter vom Kanton Aargau. Dabei handelt es sich vor allem um Sanierungen von Kantonsstrassen.

Investitionen in der Höhe von fünf Millionen Franken

Beim Standort Villmergen waren auch die Aussichten gut, das neue Werk relativ rasch realisieren zu können. Vom Entscheid, diese Investition zu tätigen, bis zur Baubewilligung verstrichen knapp sieben Monate. «Das ist rekordverdächtig», sagt Ralph Notter. Dabei konnte das Unternehmen von der guten Zusam-

menarbeit mit der Gemeinde Villmergen profitieren. Das Baugesuch mit Umweltverträglichkeitsprüfung sei sehr speditiv behandelt worden.

Der Baustart ist bereits erfolgt. Das Unternehmen aus Wohlen rechnet mit Investitionen in der Höhe von fünf Millionen Franken. Gebaut werden eine neue Lagerhalle und zwei neue Produktionslinien. Eine Linie für das Primärmaterial, die zweite Linie für den aufbereiteten Altasphalt. Im Parallelverfahren wird dann die richtige Mischung erreicht.

Der Splitt, ein sogenanntes Halbprodukt, wird im Kies- und Betonwerk der Notters in Stetten aufbereitet. In

«Die Angestellten freuen sich auf die neue Anlage»

Ralph Notter

der neuen Halle in Villmergen wird das Recyclingmaterial eingelagert. «Wir, also die Notter Gruppe, haben bereits mit allen Produkten einen ge-

schlossenen Kreislauf», sagt Ralph Notter. Aus dem Rückbau wird einerseits Asphaltmaterial angeliefert und aufbereitet, andererseits verfügt das Unternehmen über Kies- und Betonwerk.

Juni 2017: Wechsel von Bremgarten nach Villmergen

Ralph Notter rechnet damit, dass das neue Werk in Villmergen im Juni 2017 betriebsbereit sein wird. In der Baubewilligung heisst es offiziell Ersatzbau Belagswerk Bremgarten. Mit der Eröffnung in Villmergen wird das Belagswerk Reussbelag AG in Bremgarten geschlossen. Arbeitsplätze gehen übrigens keine verloren. Im Gegenteil, die Arbeitsbedingungen werden verbessert.

«Die Angestellten in Bremgarten sind glücklich, dass sie in Villmergen eine neue Anlage bekommen», freut sich Ralph Notter mit. Eine Anlage übrigens, die zeitgemässen und umweltfreundlicheren Asphaltbelag für Kanton, Gemeinden und Private herstellen wird.